Infobrief #3

Oktober 2017

RHEINSPANGE553

WWW.STRASSEN.NRW.DE

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit dem Vorhaben Rheinspange 553 gehen wir in Nordrhein-Westfalen neue Wege: Noch bevor wir erste Planentwürfe erstellen, wollen wir von der Öffentlichkeit wissen, wie wir sie bestmöglich am Planungsprozess beteiligen können. Das sogenannte „Beteiligungsscoping“, über das wir in unserem dritten Infobrief berichten, war ein erfolgreicher Auftakt für den Dialogprozess zur Rheinspange 553. Mit den vielen guten Ideen und Vorschlägen aus der Veranstaltung erarbeiten wir jetzt ein Beteiligungskonzept, das wir am 15. November erneut mit Ihnen diskutieren wollen. Im kommenden Jahr starten wir dann in die eigentliche Beteiligung zur Planung der Rheinspange 553.

Wir halten Sie auch künftig gerne auf dem Laufenden: Per E-Mail an rheinspange@strassen.nrw.de können Interessierte sich für den Newsletter anmelden – weisen Sie auch weitere Personen gerne auf dieses Angebot hin!

Ihr Rheinspange 553-Team

Mit dem Wissen der Vielen neue Wege gehen: Ca. 150 Teilnehmende gestalten gemeinsam das Beteiligungskonzept für die Rheinspange 553

Das ist für alle Beteiligten neu: Bevor die Planung einer Autobahn-Rheinquerung zwischen Köln und Bonn beginnt, wird gemeinsam darüber beraten, wie die Öffentlichkeit am Planungsprozess beteiligt werden soll. Beim ersten Beteiligungsscoping am 27. September in Köln-Porz haben mehr als 150 Menschen – Bürgerinnen und Bürger, Pendler und Anwohner, Vertreterinnen und Vertreter der Politik, der Umwelt- und Wirtschaftsverbände sowie weitere Interessierte – Ihre Vorstellungen einer guten Beteiligung an der Planung der Rheinspange 553 diskutiert:

- Welche Themen müssen bei der Planung berücksichtigt, welche Fragen untersucht werden?
- Wie kann der Informationsfluss sichergestellt werden?
- Welche Strukturen braucht eine gute Beteiligung?

Einen kurzen Bericht über die Veranstaltung finden Sie nun auch auf unserer Projektwebsite.

Umfassendes Verkehrskonzept sowie Gesundheits- und Umweltschutz sind zentrale Themen

Welche Themen bei der Planung der Rheinspange 553 unbedingt berücksichtigt werden müssen, wurde beim Beteiligungsscoping an sechs Tischen intensiv diskutiert. Als besonders relevant wurden ein Verkehrskonzept, das auch zukünftige Entwicklungen berücksichtigt, und der Gesundheits- und Umweltschutz identifiziert. Wichtig war den Teilnehmenden aber auch, dass die Belange der direkt Betroffenen berücksichtigt und für die verschiedenen Varianten eine transparente Kosten-Nutzen-Analyse durchgeführt werden. Eine Tunnellösung sollte ebenfalls geprüft werden.

Transparente Informationen und kontinuierliche Beteiligung am Planungsprozess gewünscht

Neben der Frage nach den Themen wurde beim Beteiligungsscoping auch darüber diskutiert, wie die Beteiligung organisiert und wie zum Projekt Rheinspange 553 kommuniziert werden soll. Als zentrale Ergebnisse des Beteiligungsscopings lassen sich der Wunsch nach kontinuierlicher, umfassender und transparenter Kommunikation, insbesondere für die unmittelbar Betroffenen, und nach anlassbezogener, bürgernaher und fallweise moderierter Beteiligung festhalten.

Ergebnisse der Online-Umfrage vor dem Beteiligungsscoping veröffentlicht

Schon vor dem Beteiligungsscoping konnte die interessierte Öffentlichkeit in einer Online-Umfrage ihre Wünsche für die Beteiligung am Vorhaben Rheinspange 553 zum Ausdruck bringen. Auch hier wurde der Wunsch nach umfassender Information, aber zum Beispiel auch nach verschiedenen Beteiligungsformaten deutlich.

Die Ergebnisse der Umfragen finden Sie hier.

Jetzt schon vormerken: Zweites Beteiligungsscoping am 15. November

Am 15. November 2017 werden wir an einem Veranstaltungsort in Köln den ersten Entwurf des Beteiligungskonzepts vorstellen und noch einmal im Detail diskutieren. Merken Sie sich den Termin gerne heute schon vor.

Die **Anmeldung** zur zweiten Veranstaltung wird auf der Website www.rheinspange.nrw.de **ab dem 20. Oktober** möglich sein. Wie bereits bei der ersten Veranstaltung gilt das „Windhundprinzip“, daher zögern Sie bei Interesse nicht, sich anzumelden.

AB DEM 20. OKTOBER ANMELDEN:

2. Beteiligungsscoping Rheinspange 553

am 15. November 2017 in Köln

Sie haben Fragen? Melden Sie sich bei uns!

Weitere Informationen zum Vorhaben Rheinspange 553 können Sie jederzeit auch auf unserer Projektwebsite www.rheinspange.nrw.de abrufen.

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen und Anregungen haben. Wir sind gerne für Sie da!

Wenn Sie künftig keinen weiteren Newsletter mehr von uns erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an rheinspange@strassen.nrw.de

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen - Zentrale Kommunikation

Wildenbruchplatz 1, 45888 Gelsenkirchen
E-Mail: rheinspange@strassen.nrw.de
www.strassen.nrw.de

Straßen.NRW.